

# Das Gleichstellungs- und Familienservicebüro informiert

Newsletter | 02/2019

## Überblick

1. [Schwerpunkt: Geschlechtergerechte Sprache](#)
2. [Chancengleichheit an der Uni Siegen](#)
3. [Aktuelles](#)
4. [Tipps und Termine](#)
5. [Impressum](#)

Liebe Leser\*innen,

die Hochschulangehörigen beim geschlechtergerechten Gebrauch der Sprache unterstützen - dieses Ziel hatten sich Gremien und Gruppen, die sich an der Universität Siegen für Gleichstellung engagieren, schon länger gesteckt. Zum Diversity-Tag 2019 war es nun endlich so weit: Die "Hinweise zur geschlechtergerechten Sprache" konnten fertiggestellt und veröffentlicht werden. Mehr dazu erfahren Sie in unserem aktuellen Newsletter!

Wir freuen uns außerdem über die erneute Auszeichnung der Universität Siegen als familiengerechte Hochschule am 25. Juni 2019 in Berlin. Viele der Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie wie z.B. die Ferienbetreuung oder das Familienservicebüro sind aus dem Universitätsalltag gar nicht mehr wegzudenken. Und es entstehen auch immer wieder neue Unterstützungsmöglichkeiten, aktuell z.B. das Familienstipendium und der Nothilfefonds für Studierende mit Familienaufgaben.

Erfahren Sie auch Aktuelles aus dem Mentoring-Programm FraMeS, zur Familiengesetzgebung und zu Veranstaltungen für die Gleichberechtigung aller Geschlechter.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Dr.' Elisabeth Heinrich  
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

## 1. Schwerpunkt:

### Broschüre zur geschlechtergerechten Sprache veröffentlicht

Zum diesjährigen Diversity-Tag hat das Gleichstellungsbüro die Broschüre "Hinweise zur geschlechtergerechten Sprache" fertiggestellt. In vielen Texten wird fast ausschließlich das generische Maskulinum verwendet und mit einer besseren oder leichteren Lesbarkeit begründet. Dabei haben zahlreiche psychologische und linguistische Studien gezeigt, dass der alleinige Gebrauch maskuliner Substantive und Pronomen viele Menschen zuerst an Männer denken lässt, auch wenn im Text alle Geschlechter adressiert sein sollen. Beim Lesen solcher Texte werden Frauen\*, trans\* und intergeschlechtliche Personen häufig nicht mitgedacht und sprachlich ausgeschlossen.

Inzwischen gibt es viele Formulierungsmöglichkeiten, die einen geschlechtergerechten und inklusiven Sprachgebrauch ermöglichen. Die Hinweise zur geschlechtergerechten Sprache sollen alle Hochschulangehörigen im Umgang mit geschlechtergerechter und inklusiver Sprache unterstützen und die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen, alle Geschlechter gleichermaßen anzusprechen und zu repräsentieren, Missverständnisse zu vermeiden und Diskriminierung durch Sprache abzubauen.

Die Broschüre wurde über den Gesamtverteiler der Universität Siegen an alle Hochschulangehörigen versendet und auch in Druckexemplaren verteilt. An der Broschüre arbeiteten in einem Arbeitskreis verschiedene Personen mit, u.a. die studentische Gleichstellungsbeauftragte, das Gestu\_S, der AstA und studentische Gruppen, die Pressestelle, die Gleichstellungskommission, das Gleichstellungsbüro sowie Fachvertretungen aus den Fakultäten, denen es ein Anliegen ist, Geschlechtergerechtigkeit auch durch Sprache zu realisieren.

Die Hinweise zur geschlechtergerechten und inklusiven Sprache sind [hier](#) abrufbar.

## 2. Chancengleichheit an der Uni Siegen

### Neues Gesicht in der Ferienbetreuung

Seit Anfang März koordiniert Bülent Cengiz die Ferienbetreuung der Universität Siegen. Herr Cengiz ist Sozialpädagoge und hat bereits vielfältige Erfahrungen im Bereich Kinderfreizeiten, Pflegefamilienwochenenden, offene Kinder- und Jugendarbeit, und nicht zuletzt als studentischer Mitarbeiter in der Ferienbetreuung gesammelt. Nebenbei arbeitet Herr Cengiz als Erlebnispädagoge und Seminarleiter zu verschiedenen Themen wie Kommunikation und Diskriminierung. Mit seinen Erfahrungen aus diesen Arbeitsfeldern möchte er die Programmgestaltung der Ferienbetreuung bereichern. So erwartet die Kinder in der Sommerferienbetreuung vom 15.07. – 02.08.2019 ein bunter Mix aus Bewegung, Kreativität, Gemeinschaft, Spiel, Spaß und verschiedenen kleinen Events rund um die Uni.

### Herbstferienbetreuung 2019

Die Universität Siegen bietet für Beschäftigte und Studierende während der Herbstferien wieder Betreuung an. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren können für die Zeit vom 14. Oktober bis zum 25. Oktober angemeldet werden. Die Anmeldefrist endet am 27.09.2019. Nähere Informationen und Anmeldung über die Homepage der familiengerechten Hochschule.

Kontakt:

Büro der Ferienbetreuung

Bülent Cengiz

AR-SSC 129

Tel.: 0271 - 740 3246

E-Mail: [ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de](mailto:ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de)

Internet: [hier](#).

### Bundesfamilienministerin zeichnet Uni Siegen aus

Am 25. Juni 2019 wurde die Universität Siegen erneut als familiengerechte Hochschule ausgezeichnet. Damit ist sie zum fünften Mal in Folge seit 2006 durch die berufundfamilie Service GmbH zertifiziert worden. Das Zertifikat wurde in Berlin von Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey überreicht, die die Schirmherrschaft über das audit trägt. Die Universität hatte zuvor erfolgreich das Dialogverfahren zum audit durchlaufen, das Arbeitgebenden offensteht, die seit mindestens neun Jahren mit dem audit eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik verfolgen. Nach den erfolgreichen Re-Auditierungen folgte nun das Dialogverfahren, das mit dem Zertifikat mit dauerhaftem Charakter honoriert wird.

### Einführung eines Familienstipendiums und Familiennothilfefonds an der Universität Siegen

Aktuell werden an der Universität Siegen ein Familienstipendium und ein Familiennothilfefonds eingeführt. Mit der Konzeptionierung wurde das Gleichstellungs- und Familienservicebüro betraut. Das Familienstipendium ist ein klassisches Stipendium, welches Studierende mit Familienverantwortung in finanziell schwierigen Situationen dabei unterstützen soll, den Abschluss zu erlangen. Der Familiennothilfefonds ist eine einmalige finanzielle Unterstützung für Studierende mit Familienverantwortung in akuten Notlagen und soll Studienabbrüche verhindern. Es wurde auf Anregung und in Zusammenarbeit mit dem AstA erarbeitet.

Nähere Informationen zum Familienstipendium und Familiennothilfefond erhalten Sie im [Familienservicebüro](#).

### Kinderbetreuungskartei

Das Familienservicebüro führt eine Kinderbetreuungskartei und vermittelt bei Bedarf Kontakt zu qualifizierten Kinderbetreuungspersonen. Die Personen betreuen die Kinder sowohl zu Hause als auch in den Räumlichkeiten der Universität. Bei Bedarf kann die Betreuung für kurzzeitige oder regelmäßige Betreuungsanlässe (z.B. Tagungen, Konferenzen) genutzt werden. Auch die Vermittlung von Betreuung außerhalb der gängigen Arbeitszeiten ist möglich. Ebenso berät und unterstützt das Familienservicebüro Veranstalter bei der Organisation einer qualifizierten Kinderbetreuung.

Sollten Sie eine entsprechende Kinderbetreuung oder Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuung benötigen, melden Sie sich im Familienservicebüro.

Kontakt:

Familienservicebüro

Jessica Kruska

AR-SK 040/1

Tel.: 0271 740 – 2702

E-Mail: [familienservicebüro.gleichstellung@uni-siegen.de](mailto:familienservicebüro.gleichstellung@uni-siegen.de)

### Rückblick: Girls' und Boys' Day 2019

Im Rahmen des Girls' und Boys' Day am 28.03.2019 hat das Gleichstellungsbüro der Universität Siegen in Kooperation mit den Fakultäten II und IV ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und Schüler\*innen der siebten bis elften Klasse Einblicke in verschiedene Studienfächer der Uni Siegen gegeben. Während sich die Mädchen Bereiche in der Physik und im Bauingenieurwesen anschauten, erhielten Jungen einen Einblick in die Kunst.

Der Girls' und Boys' Day leistet einen Beitrag zur beruflichen Orientierung. Mädchen und Jungen bekommen hier die Möglichkeit, Berufe oder Studiengänge kennenzulernen, in denen Frauen und Männer unterrepräsentiert sind.

Den ausführlichen Rückblick zum Girls' und Boys' Day finden Sie [hier](#).

### Mentoring-Programm FraMeS verabschiedet 8. Jahrgang 2018/19 und begrüßt 9. Jahrgang 2019/20

Am 28.06.2019 feierte das Mentoring-Programm FraMeS für Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Jun.Professorinnen den erfolgreichen Abschluss von 18 Mentees und hieß gleichzeitig 12 neue Teilnehmerinnen willkommen. Nach Grußworten von Prof.' Dr.' Dagmar Abendroth-Timmer, Rektoratsbeauftragte für Diversity und Dr.' Elisabeth Heinrich, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte, die beide auf die Wichtigkeit von Personalentwicklungsinstrumenten insbesondere für den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs eingingen, folgte eine Keynote von Prof.' Ute Bayen, Ph.D. von der HHU Düsseldorf zum Thema „Combining an Academic Career and Family Life“, der den Mentees Wege aufzeigte, eine wissenschaftliche Karriere und Familie zu vereinbaren.

FraMeS ist ein Programm der Gleichstellungsbeauftragten und steht seit 2010 für eine gezielte Karriere- und Personalentwicklung von hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen aller Fakultäten der Universität Siegen. Das Programm richtet sich an Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen, die bei der individuellen Karriereplanung und -entwicklung unterstützt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der [Website](#) des Programms.

#### Jetzt bewerben!

### Karriereentwicklung mit Mentoring

Haben Sie Interesse

- ✓ an der Unterstützung durch eine Mentorin oder einen Mentor?
- ✓ an der Vernetzung mit anderen Wissenschaftlerinnen?
- ✓ Ihre persönlichen Schlüsselkompetenzen auszubauen?
- ✓ sich über Themen der Karriereentwicklung und Work-Life-Balance auszutauschen?

**Dann bewerben Sie sich bis zum 04.11.2019 für den Programmstart ab Frühjahr 2020!**

Informationen zur Bewerbung finden Sie [hier](#).

### Diversity-Tag 2019: #WirSindAnti

Im Mittelpunkt des bundesweiten Diversity-Tages 2019 stand das Thema Antidiskriminierung. An dem Aktionstag beteiligten sich zahlreiche Beratungsstellen und Initiativen der Universität Siegen, an insgesamt 21 Ständen wurde zu verschiedenen Aspekten des Themas informiert und sensibilisiert. Das Team des Gleichstellungsbüros hatte einen Stand zu Fragen der Entgeltgerechtigkeit gestaltet, hier konnten sich Interessierte u.a. an einem Quiz zur Lohnungleichheit von Frauen und Männern in Führungspositionen sowie am Spiel des Strebens beteiligen. Ebenfalls am Stand vertreten waren die Kolleginnen der Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e.V. Siegen, die zum Thema sexualisierte Diskriminierung und Gewalt informierten.

Der Diversity-Tag ist eine Initiative der [Charta der Vielfalt](#), deren Grundsätzen sich die Universität Siegen mit ihrer Unterzeichnung verpflichtet.

### 3. Aktuelles

#### Frauen auf dem deutschen Arbeitsmarkt – aufholen, ohne einzuholen

Eine Langzeitstudie eines Forschungsteams um Prof. Dr. Timm Bönke zum Strukturwandel auf dem deutschen Arbeitsmarkt stellt fest, Frauen gehören zu den Aufsteigerinnen der letzten 40 Jahre. Sie sind besser ausgebildet, arbeiten mehr, sichern zunehmend das Haushaltseinkommen ab und verfügen über deutlich höhere Einkommen als noch in den 1970er Jahren. Im Vergleich zu Männern zeigt sich jedoch: Frauen arbeiten häufiger in Teilzeit und sind in Jobs tätig, für die sie formal überqualifiziert sind. Knapp 61 Prozent der Akademikerinnen in Ost und West arbeiteten 2012 in Jobs, für die sie formal überqualifiziert waren (1976, Westdeutschland: 71 Prozent). Dies traf im selben Jahr in den alten Bundesländern nur auf 42 Prozent und in den neuen auf 47 Prozent der Männer zu.

Die Unterschiede zwischen Frauen und Männern zeigen sich auch im verfügbaren Einkommen, das Arbeits- und Kapitaleinkommen sowie Transfers beinhaltet und die Belastung durch Steuern und Abgaben widerspiegelt: Während Akademikerinnen 1976 in Westdeutschland ein Einkommen in Preisen von 2015 von rund 1.650 Euro zur Verfügung hatten, waren es bei Akademikern mit rund 3.700 Euro gut doppelt so viel. Auch 2013 – knapp 40 Jahre später – hatten Akademiker in den alten Bundesländern mit rund 3.800 Euro im Vergleich zu Akademikerinnen (2.050 Euro) ein fast doppelt so hohes Einkommen zur Verfügung.

Quelle: [PM - Bertelsmann Stiftung](#), 18.03.2019

Originalpublikation: [Wer gewinnt? Wer verliert?](#)

## Erhöhung von Kindergeld und Kinderfreibetrag

Aktuell werden mit dem „[Familienentlastungsgesetz](#)“ das Kindergeld und der Kinderfreibetrag angehoben.

Zum 01.07.2019 erhöht sich das Kindergeld um 10 € für jedes Kind. Somit haben Eltern für das erste und zweite Kind einen Anspruch in Höhe von 204€ Kindergeld, für das dritte Kind von 210€ und jedes weitere Kind von 235€.

Außerdem steigt zum 01.07.2019 der Kinderfreibetrag für jeden Elternteil auf 2.490€.

## 50 Jahre Stonewall-Protteste

Die Ereignisse um den 28. Juni 1969 in New York gelten als Zäsur in der Geschichte der Gleichberechtigung. An diesem Tag schafften es LGBTQI+ erstmals ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsam gegen die Ungleichbehandlung aufgrund ihrer nicht heteronormativ-konformen Identität zu kämpfen. Aus den Protesten heraus entstand die sogenannte „Gay Liberation Front“ sowie der „Christopher Street Day“, ein Feiertag der gleichen Rechte aller Personen, unabhängig ihrer sexuellen Identität. Dieser Tag dient nicht nur als Gelegenheit, die LGBTQI+ Kultur zu feiern und ihre Errungenschaften zu würdigen, sondern soll vor allem daran erinnern, dass bis zur vollkommenen Gleichstellung aller Menschen, ganz unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer sexuellen Identität, noch ein weiter Weg liegt. Auch in diesem Sommer werden wieder weltweit verschiedene Veranstaltungen stattfinden, so z.B. auch ein Christopher Street Day in Siegen: Samstag, 27.07.2019, mit Demo und Kundgebung in der Siegener Innenstadt.

Weitere Informationen zum CSD und Veranstaltungen in Deutschland finden Sie [hier](#).

## Homeoffice: Väter machen Überstunden, Mütter auch – und kümmern sich zusätzlich um die Kinder

Frauen und Männer mit Kindern nutzen flexible Arbeitsmodelle wie Gleitzeit, Vertrauensarbeitszeit und Homeoffice unterschiedlich: Während die Väter sehr viel mehr Zeit in den Job investieren, machen Mütter etwas mehr Überstunden, vor allem nehmen sie sich aber deutlich mehr Zeit für die Kinderbetreuung. Damit hilft flexibles Arbeiten zwar bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, es kann zugleich aber auch die klassische Rollenverteilung zwischen Frauen und Männern festigen oder sogar verstärken. Das zeigt eine [Studie von Dr.' Yvonne Lott](#), (WSI der Hans-Böckler-Stiftung). Grundsätzlich führen flexible Modelle also bei beiden Geschlechtern im Schnitt zu längeren Arbeitszeiten im Job. Bei Männern sei dieser Effekt deutlicher ausgeprägt als bei Frauen. Wobei letztere gleichzeitig mehr Zeit für die Kinder aufwenden und so häufig doppelt belastet sind.

## 4. Tipps und Termine

### Herbstferienbetreuung

14.10.-25.10.2019 | Universität Siegen

Anmeldung bis 27.09.2019 unter [ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de](mailto:ferienbetreuung.gleichstellung@uni-siegen.de)

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Lesung von Anne Wizorek: „Weil ein #aufschrei nicht reicht – Für einen Feminismus von heute“

05.07.2019 | Fernuniversität Hagen

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Christopher Street Day

07.07.2019 | Köln

27.07.2019 | Siegen

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Männerstammtisch mal anders! Test & Beratung

15.07.2019 | 18.00 – 20.00 Uhr

In den Räumen des Paritätischen, Sandstr. 12

AIDS-Hilfe Kreis Siegen-Wittgenstein e.V.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Montagskneipe – andersROOM

Die besondere Ausgabe der Montagskneipe zum CSD

15.07.2019 | 20.15 Uhr

andersROOM, Lesbischwules Zentrum Siegen

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Film: „Der verlorene Sohn“

Der Film zum CSD

16.07.2019 | 19.30 Uhr

Filmklub Kurbelkiste e.V. im Kulturhaus LYZ

Eintritt: 4 Euro

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Lesung: „Neulich im Schrank“

18.07.2019 | 19.30 Uhr

Bruchwerk Theater, Siebergstr. 1

Eintritt: 2 Euro

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Schreibwerkstatt

Für Master-Studentinnen & Promovendinnen

13.12.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung unter: [wcs.gleichstellung@uni-siegen.de](mailto:wcs.gleichstellung@uni-siegen.de)

## 5. Impressum

Der Newsletter des Gleichstellungs- und Familienservicebüros erscheint i.d.R. viermal im Jahr. Sie können sich [hier](#) selbstständig für diesen Newsletter an- und abmelden.

### Verantwortlich

Dr.' Elisabeth Heinrich, Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der Universität Siegen

### Redaktion

Julia Küchel, M.A. und Tatjana Rädcher, B.A.

### Weitere Informationen

[www.uni-siegen.de/gleichstellung](http://www.uni-siegen.de/gleichstellung) und  
[www.uni-siegen.de/familiengerechte\\_hochschule](http://www.uni-siegen.de/familiengerechte_hochschule)

